

KURZNOTIZEN

Duo Pariser Flair gastiert in Alveslohe

ALVESLOHE. Der Verein Kultur im Dorf in Alveslohe präsentiert am Sonnabend, 22. September, das Duo Pariser Flair. In einer Mitteilung heißt es, dass es Chanson mit Niveau geben wird sowie „Klassik mit Sexappeal“. Beginn ist um 20 Uhr im Bürgerhaus. Das Duo Pariser Flair besteht aus der französischen Opernsängerin und jahrelangen Wahlpariserin Marie Giroux und der norddeutschen Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäufler.

Herbstfest bei Schwarz Mobile

KAYHUDE. Der renommierte Familienbetrieb Schwarz Mobile Freizeit in Kayhude präsentiert von heute an bis zum Sonntag auf seiner Hausmesse „Herbsttreff“ die neuen 2019er Modelle von Wohnwagen und Wohnmobilen. Außerdem können auch die neuesten Trends beim Campingzubehör angeschaut werden.

Oktoberfest im Kleingarten

HENSTEDT-ULZBURG. Der Verein der Gartenfreunde Henstedt-Ulzburg veranstaltet am Sonnabend, 22. September, ab 13 Uhr wieder sein Oktoberfest. Im Verein der Gartenfreunde in der Kisdorfer Straße ist in den meisten Gärten die Ernte bereits eingefahren. Noch leuchten hier und da große Kürbisse in den Beeten und buntes Obst in den Bäumen. Gemeinsam soll mit Gästen die reichhaltige Ernte mit Musik, Gaudi, und typisch bayerischen Spezialitäten befeuert werden. Ein Rundgang durch die Anlage wird den Gästen angeboten. Es werden immer mal wieder Gärten frei, die neue Pächter suchen.

Afrika-Fest als Projektabschluss

KALTENKIRCHEN. Die Abschlussveranstaltung für das Projekt „Kaltenkirchen für Afrika“ findet am Sonnabend, 22. September, von 11 bis 17 Uhr im Rondell am Grünen Markt statt. Mit viel Musik und zahlreichen Aktionen werden noch einmal Afrika und das von der Stadt Kaltenkirchen unterstützte Hilfsprojekt „Sambia: Kinder fördern, Zukunft schenken“ in den Mittelpunkt gestellt und Geld für das Projekt gesammelt. Unter anderem werden gegen 11.45 Uhr Bilder und von den Kindern der Kita Märchenwald künstlerisch gestaltete Stühle versteigert. Im Rathaus ist Sascha Stanelle (Fachbereich Bildung, Familie und Sport) Ansprechpartner für das Projekt, die Abschlussveranstaltung und die Entgegennahme von Spenden, Telefon: 04191/939410.

Beratung über bessere Wege

WAKENDORF II. Die Mitglieder des Infrastrukturausschusses kommen am Donnerstag, 20. September, ab 20 Uhr im Sport- und Kulturzentrum zusammen. Ein Thema ist die Teilnahme am Förderprogramm „Wege mit Aussichten“ für Moorweg und Braakweg. Weiter soll über Reparaturen an der Moorbrücke beraten werden.



Drei solche Blocks hat das Deutsche Finanzkontor gerade im Wohngebiet „Krückapark“ in Kaltenkirchen fertiggestellt. Zehn Millionen Euro wurden dafür investiert. FOTO: DFK

Finanzkontor investiert kräftig

40 Millionen Euro für neue Wohnungen – Immobilien dienen oft als Altersvorsorge

VON KLAUS-ULRICH TÖDTER

KALTENKIRCHEN. Der erste Bauabschnitt des Neubaugebiets „Krückapark“ in Kaltenkirchen ist vollendet. An der Schäferbrücke stehen die ersten von insgesamt neun Mehrfamilienhäusern. Die drei Objekte beherbergen 83 Wohnungen. „Das Projekt war eine große Herausforderung und deshalb sind wir umso glücklicher, dass es jetzt erfolgreich beendet werden konnte“, sagt Valeri Spady, Vorstandsvorsitzender des Investors und Bauträgers, der Deutschen Finanzkontor (DFK) AG. Die Baukosten für den ersten Bauabschnitt liegen bei rund 10 Millionen, die Gesamtinvestition dort bei etwa 40 Millionen Euro. „Diese Größenordnung ist für uns eine Premiere, deshalb bin ich besonders stolz auf die gute Leistung aller Beteiligten bisher“, so Spady.

Umgesetzt hatte das Projekt die DFK Bau GmbH, ein Tochterunternehmen der DFK AG. „Wir sind zufrieden mit dem Ablauf und sehr zufrieden mit dem Endergebnis“, sagt Oberbauleiter Julian Frahm. Dabei gab es für die Bauspezialisten zahlreiche Unwägbarkeiten zu überwinden. Das Grundwasser, welches für die Tiefbauarbeiten abgepumpt werden sollte, was durch eine befristete Einleitgenehmigung der Behörden zeitlich begrenzt war, durfte zunächst so nicht weiter in die Kanalisation eingeleitet werden. Vorab mussten Wasserwertverbesserungen vorgenommen werden. „Das Grundwasser hat in diesem Bereich einen so hohen Eisengehalt, dass es vor dem Einleiten gereinigt werden muss“, erklärt der Oberbauleiter. Deshalb errichtete die DFK Bau große Tanks mit Pumpen- und Filteranlage, die das Wasser von dem Schwermetall befreien sollten. Allerdings stellte sich bald heraus, dass dies keine ausreichende Wirkung erzielte.

42 Tage lang konnte nicht gebaut werden. Ein Grund: der Winter, der härter ausfiel als gedacht.

„Also haben wir das Wasser auf einem von uns noch unbebauten Grundstück in der Nähe in einen künstlich angelegten Teich gepumpt.“ Dort versickerte es und kam anschließend wieder in die Reinigungsanlage. Nach diesem zweiten Durchgang gab die Kommune grünes Licht für die Einleitung in den Abwasserkanal. Frahm dazu: „Diese Maßnahmen haben uns viel Zeit gekostet, aber wir haben daraus gelernt und sind bei den kommenden zwei Bauabschnitten besser vorbereitet.“



Valeri Spady ist der Vorstandsvorsitzende des Deutschen Finanzkontors in Kaltenkirchen. FOTO: KLAUS-ULRICH TÖDTER

Nachdem der Baugrund im Februar 2017 endlich trockengelegt war, wurde die Tiefgarage errichtet. Diese verbindet alle drei Häuser miteinander und bietet zusammen mit den Parkplätzen im Außenbereich genügend Stellplätze für die zukünftigen Bewohner. Und auch das Herz für die Energieversorgung schlägt unter der Erde. Denn an der Schäferbrücke steht ein modernes Blockheizkraftwerk, das in Zukunft alle Häuser des Wohngebiets Krückapark mit Heizwärme versorgen wird. Zugleich nutzt die Anlage die eigene Abwärme zur Stromerzeugung.

Der DFK-Oberbauleiter hatte mit weiteren Problemen zu kämpfen. So verzögerte sich der Einbau der Fenster, weil einige fehlerhaft waren oder zu spät geliefert wurden. Und dann setzte auch noch der harte Winter ein. „42 Tage konnte nicht gearbeitet werden“, so Frahm.

Doch es folge ein rasanter Endspurt. „Zu Stoßzeiten arbeiteten mehr als 60 Leute gleichzeitig auf der Baustelle.“ Die jetzt fertigen Wohnungen sind bereits als Eigentumswohnungen veräußert worden. Inzwischen sind die ersten Mieter eingezogen.

Nachfrage nach Wohnungen laut Unternehmen sehr gut

Inzwischen sind bereits die Arbeiten des zweiten und dritten Bauabschnitts angelaufen, bei denen an der Schäferbrücke und an der Süderstraße insgesamt sechs Mehrfamilienhäuser der gleichen Bauart entstehen werden. Wenn das Wetter mitspielt, sollen die Gebäude im kommenden Jahr fertig werden. Dort werden dann noch einmal knapp 140 Wohnungen entstehen.

Doch damit nicht genug. In unmittelbarer Nähe wurden von der DFK Bau 14 große Reihenhäuser fertiggestellt, fünf weitere mit gehobener Ausstattung folgen. Am Ehrenhain sollen 25 Wohnungen entstehen.

Am Funkenberg 31, unmittelbar an der AKN-Bahnlinie gelegen, hat das Deutsche Finanzkontor die dortige, ziemlich heruntergekommene Immobilie erworben. „Die wird abgerissen und durch einen Neubau mit 25 Wohnungen ersetzt“, kündigte Spady an. Und in Schmalfeld sollen drei Doppelhäuser errichtet werden.

Alle Wohnungen und Häuser verkauft die DFK an Anleger oder auch an Selbstnutzer. Darum und auch um die Verwaltung der Immobilien kümmert sich die konzerninterne MIAG GmbH. Und die Nachfrage sei sehr gut, so Spady: „Die Hälfte der Wohnungen an der Schäferbrücke hatten wir schon in der Rohbauphase verkauft.“

Der Vorstandsvorsitzende nannte auch den Grund für die enorme Bautätigkeit seines Unternehmens. „Wir sind Spezialist im Bereich der Altersvorsorge. Und Immobilien an einem vernünftigen Ort mit der Gewähr der richtigen Vermarktung erscheint uns im Augenblick sehr lukrativ.“

DFK-Unternehmensgruppe

Die DFK-Unternehmensgruppe ist ein wachsender Finanzdienstleister mit Sitz in Kaltenkirchen. Sie hat sich vor allem auf den Bereich des Immobilieninvestments spezialisiert und erbringt dabei umfassende Dienstleistungen rund um die Immobilie. Hierzu zählen insbesondere Erwerb und Vertrieb, Versicherung sowie die Haus- und Wohnungsverwaltung. Die Gruppe verfügt

über ein gut ausgebautes Vertriebs- und Servicenetz mit weit über 200 Mitarbeitern ohne den Außendienst sowie 18 Filialen im gesamten Bundesgebiet. Die DFK Unternehmensgruppe betreut aktuell mehr als 30 000 Familien mit rund 80 000 Verträgen und verwaltet rund 30 Millionen Euro Kundengelder. Vorstandsvorsitzender der Deutschen Finanzkontor AG ist Valeri Spady.

Lions Damen haben Unterstützung bekommen

ALVESLOHE. Die Damen des Lions Clubs Alveslohe, ein rein weiblicher Lions Club, haben kürzlich Verstärkung bekommen: Nachdem im April bereits Iris Thyroff-Krause aus Kaltenkirchen in den Club aufgenommen wurde, verstärken seit diesem Monat auch Kathrin Eulrich, Sabine Lemcke und Catja Meyer-Ramme, ebenfalls aus Kaltenkirchen, und Eva-Maria Harnack aus Quickborn die Mannschaft

der fleißigen Damen, die getreu ihres selbstgewählten Mottos „Gutes tun, Spaß dabei“ für die gute Sache unterwegs sind.

Zuvor hatten die neuen Mitglieder an diversen Treffen und Veranstaltungen, wie dem Lions Lauf in Kaltenkirchen, teilgenommen. Dabei konnten sie die Arbeit im Club kennenlernen und sich über die Ziele eines Lions Clubs ein Bild machen.

Die neue Präsidentin des Lions Clubs, Jutta Heppner, hatte in ihrer Antrittsrede im Juli bereits betont, dass sie besonders Projekte in der Umgebung des Vereins Sitzes Alveslohe unterstützen möchte.

Dabei werden sie die neuen Mitglieder, die allesamt in und um Kaltenkirchen gut vernetzt sind, in Zukunft sicherlich sehr gut unterstützen. Das hofft zumindest die Präsidentin. *ubu*



Eva-Maria Harnack, Sabine Lemcke, Kathrin Eulrich, Iris Thyroff-Krause und Catja Meyer-Ramme verstärken nun das Team des weiblichen Lions Clubs Alveslohe. FOTO: PRIVAT